

Weitere Veranstaltungstermine

Dienstag, 9. November 2021

Schöner Leben mit Polyamorie? Ein Kasperltheater

Donnerstag, 18. November 2021

Kulturelle Zirkulation im Habsburgerreich

Donnerstag, 25. November 2021

Strategisch-Kontroverses zur EU Kohäsionspolitik

bibliothek.univie.ac.at/events



Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.



Livestream

Folgen Sie dem QR-Code zum [Livestream](#) und stellen Sie online Fragen!

Oder folgen Sie uns auf [Facebook](#)

Bilder

Titelbild: Originalgrafik: © Gustav Klucis, Sportkleidung (für die Stadt der Zukunft), 1922

Innenseiten: Cover: © Sonderzahl Verlag

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



universität
wien

Universitätsbibliothek

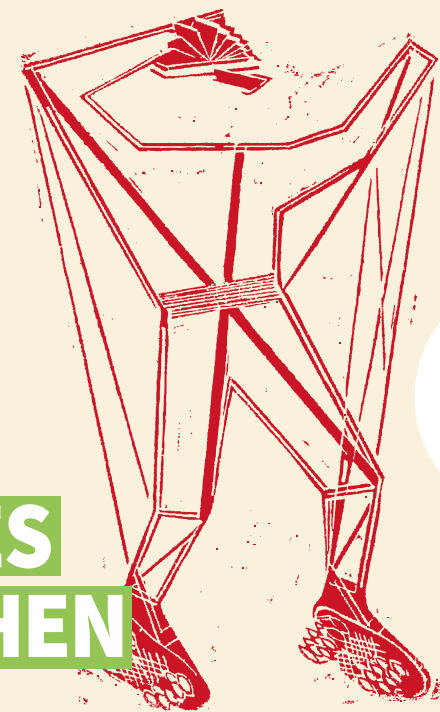
Was macht die Avantgarde zu unserer Zeitgenossin?

Buchpräsentation & Gespräch mit Klemens Gruber

Dienstag, 12. Oktober 2021, 19:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

ERLESENES
ERFORSCHEN



HYBRIDE
VERANSTALTUNG
Streaming +
vor Ort

Zum Buch

„Polyfrontal“ – kein Wort, das in Wörterbüchern zu finden wäre, aber trotzdem intuitiv leicht zu verstehen ist. Mit ihren ungestümen ästhetischen Anschlägen auf den ‚öffentlichen Geschmack‘ überwand die frühe Avantgarde die bisherigen Wahrnehmungsgewohnheiten und kündigte eine neue Art die Welt zu sehen an. Ihre Kunst entstand in prinzipieller Auseinandersetzung mit den modernen Massenmedien. „Wann erzeugt die Technik ästhetische Werte?“ fragte die Avantgarde und versuchte, sich diese Medien anzueignen, sie für künstlerische Zwecke zu entwenden. Dabei stellte sie – und das entspricht ihrem unbekümmerten Grundton – die Welt unter dem Aspekt ihrer Veränderbarkeit dar.

Zum Autor

[Klemens Gruber](#), Professor für Intermedialität an der Universität Wien, Mitbegründer der *transmedialen gesellschaft daedalus*, Veröffentlichungen zu den Kulturen der Avantgarde, zu Dziga Vertov, Alexander Kluge, digital formalism, zum Tastsinn und den taktilen Medien. Herausgeber von *Maske und Kothurn. Internationale Beiträge zur Theater-, Film- und Medienwissenschaft*.

Pressestimmen

„Der alte Traum der Avantgarde propädeutisch zusammengefasst und dem Gegenstand entsprechend mustergültig illustriert und aufbereitet.“

[Falter](#), Wien

„Ihr Einfluss war viel nachhaltiger als jede Modeerscheinung unserer Tage, bis hin zu dem vor kurzem ausgerufenen neuen europäischen Bauhaus durch die EU-Kommisionspräsidentin Ursula von der Leyen.“

[faustkultur](#), Frankfurt a. M.



Klemens Gruber: Die polyfrontale Avantgarde.
Medien und Künste 1912–1936.
Sonderzahl, Wien 2020 [📄](#)

Programm

Buchpräsentation & Gespräch

Dienstag, 12. Oktober 2021, 19:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Anmeldung & Eintrittsnachweis erforderlich!

Die Veranstaltung findet hybrid statt. Für den Besuch vor Ort ist eine Anmeldung und ein gültiger Eintrittsnachweis erforderlich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Besuch der Veranstaltung über die aktuell gültigen Bestimmungen. Nähere Informationen unter campus.univie.ac.at/veranstaltungen/erlesenes-erforschen/

Begrüßung

[Christina Köstner-Pemsel](#)

Universitätsbibliothek

Universität Wien

Buchpräsentation

mit rarem Bild- und Filmmaterial

[Klemens Gruber](#)

Medienwissenschaftler

Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Universität Wien

Der Autor im Gespräch mit

[Dieter Bandhauer](#)

Verleger, Büchermacher, Weinhändler

Sonderzahl Verlag, Wien

[Monika Meister](#)

Theaterwissenschaftlerin

Forschungsplattform Elfriede Jelinek

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu: bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung.html